

	<p>Objekt: Anazarbos</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 12079</p>
--	--

Beschreibung

Anazarbos nahm zu Ehren des Aufenthaltes Kaiser Augustus in Kleinasien den Namen Kaisareia an und begann mit einer neuen Zeitrechnung im Herbst des Jahres 19 v. Chr., vgl. F. Imhoof-Blumer, *Kleinasiatische Münzen II* (1902), S. 431.

Lesung im Abschnitt unsicher. Neben ΓΞC für 263 = 244/45 n. Chr. auch EEC Jahresangebe für 265 = 246/47 n. Chr. möglich.

ET für ἔτος = Jahr.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Philippus II. in Rückenansicht nach r.

Rückseite: Capricornus über einem Globus nach l.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.01 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	244-247 n. Chr.
	wer	
	wo	Anazarbos
Besessen	wann	1913-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Iulius Severus Philippus Caesar (Philippus II.) (237-249)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- BMC Cilicia 37 Nr. 34.
- R. Ziegler, Kaiser, Heer und städtisches Geld. Untersuchungen zur Münzprägung von Anazarbos und anderer ostkilikischer Städte (1993) 329-330 Nr. 725 (Anazarbos, 244-245 n. Chr., Ziegler bezeichnet das Nominal als Triassaria)..
- SNG France 2 Nr. 2118 f.
- SNG Kopenhagen Nr. 51.
- SNG Schweiz II Nr. 1510.